

Protokoll der 2. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz 2024

Aktenzeichen:	-
Bearbeitender Fachbereich	VV III / FB 530 / Kommunale Gesundheitskonferenz
Datum:	27.09.2024

Zur Dokumentation

Betr.: 2. Kommunale Gesundheitskonferenz 2024 am 25.09.2024

Anwesende: s. Anlage 1, Anwesenheitsliste

Besprechungsort: R 408 Kreistagssitzungssaal
Beginn der Versammlung um 14:08 Uhr
Ende der Versammlung um 16:22 Uhr

Protokoll

Begrüßung durch VVIII, Sabine Beine, als Vertreterin der Landrates in der KGK. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung. Feststellen der Beschlussfähigkeit. Klärung, dass es einen nicht öffentlichen Teil nur auf Nachfrage und bei Begründung der Nichtöffentlichkeit gibt.

TOP 1: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Krebsberatungsstelle: 2 Mitarbeiterinnen können zum 1.1.2025 eingestellt werden. Der Förderantrag für die Stellenanteile durch die GKV wird vorbereitet und ebenfalls direkt zum 1.1.2024 gestellt.
- Die Bewerberlage bei der Einstellung eines Präventionsnetzwerkers ist sehr gut, es liegen insgesamt 18 Bewerbungen vor. (geförderte Stelle aus Pakt ÖGD bis Ende 26). Vorstellungsgespräche sind am 9.10.24.
- Austritt des Klinikum Lippe als Mitglied aus der KGK.

Anfragen: Keine

TOP 2: Referentenentwurf zur Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform.

- Referentin Fr. Bauerrichter, Kreisvertrauensapothekerin in Lippe.
- Nachfragen wurden von Fr. Bauerrichter und aus dem Plenum von Dr. Stolz, ebenfalls Kreisvertrauensapotheker, beantwortet
- Es wurde ein Austausch mit der Kreispolitik angeregt, um die Strukturreform lokalpolitisch zu begleiten.
- Vortrag / Präsentation in der Anlage 2

TOP 3: Vorstellung Projekt „Gesunde Kommunen“ im Kreis Paderborn

- Referentin Frau Frintrup, Geschäftsführerin Gesunde Kommunen Paderborn
- Fragen aus dem Plenum wurden beantwortet.
- Vortrag / Präsentation in der Anlage 3

TOP 4: Empfehlung der KGK zu „Gesunde Kommunen in Lippe“

- „Die KGK empfiehlt dem Landrat, den Fachdienst 430 Bildung / Team 430.1 Regionales Bildungsnetzwerk, Sport und Kommunale Koordinierung und den Fachbereich 530 Gesundheit / FG 534 Gesundheitsverwaltung zu beauftragen, mit interessierten Krankenkassen ergebnisoffene Gespräche über einen Projektantrag „Gesunde Kommunen“ im Kreis Lippe zu führen.“
- Finanzielle Auswirkungen: Keine
- Der Sachstand dazu soll in der nächsten KGK im April 2025 vorgestellt werden.
- Fragen aus dem Plenum dazu wurden beantwortet.
- Abstimmung: Einstimmig

Weiteres Vorgehen:

- Die Handlungsempfehlung wird im kommenden Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit mit einer Mitteilungsvorlage aus der KGK nachrichtlich zur Kenntnis gegeben.
- Die benannten Fachbereiche und -gebiete werden eine gemeinsame Vorgehensweise abstimmen und in der nächsten KGK über den Sachstand berichten.

TOP 5: Vorstellung Psychiatriebericht Lippe

- Referentin Dr. Simone Bernardino Potthast, FB 530, Gesundheitswissenschaftlerin.
- Dr. Kerstin Ahaus, Leiterin des Gesundheitsamtes, führt kurz in das Thema ein. Der Bericht erfasst in der Hauptsache die Diagnosen und Fallzahlen in der Versorgung psychisch erkrankter Erwachsener.
- Es soll ein weiterer (kürzerer) Bericht zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen vorbereitet werden („Fact Sheets“).
- Im Bereich der ambulanten Versorgung beginnt der Bericht bei jungen Menschen ab 15 Jahren. Dies liegt an der Übermittlung der Fallzahlen in Altersgruppen, welche von der KVWL in der Altersgruppe 15 - 19 Jahren zusammengefasst werden. Der Anteil der 18 - 19 Jahre alten Personen kann nicht herausgerechnet werden.
- Aus dem Psychiatriebericht werden Auszüge vorgestellt, welche Diagnosen, Fallzahlen und Verweildauern, bspw. in stat. Einrichtungen, umfassen.
- Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass die Behandlungskapazitäten in Lippe in allen Bereichen (Anm.: ambulant, teilstationär, stationär) der Versorgung psychisch erkrankter Personen, dringend ausgebaut werden müssen.
- Dr. Marquard ergänzt zur Regel- und Notfallversorgung psychisch erkrankter Personen („Kaum noch elektive Aufnahmen möglich.“). Jedoch gelingt es durch derzeit 44 angestellte Ärzte und Psychologen, die Notfallversorgung bei einer Auslastung des gpz von aktuell 110%, aufrechtzuerhalten.
- Sobald der Bericht redaktionell fertiggestellt ist, folgt eine Verlinkung auf der Homepage des Kreises und ein entsprechender Hinweis in der KGK, wo dieser abgerufen werden kann.
- Vortrag / Präsentation in der Anlage 4

TOP 6: Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan in 2024

- Referent Hr. Joachim Klink, Bevölkerungsschutz Kreis Lippe
- Informationen über die Fortschreibung bestimmter Bereiche des Rettungsdienstbedarfsplanes für Lippe
- Fragen aus dem Plenum wurden beantwortet
- Vortrag / Präsentation in der Anlage 5

TOP 7: Kenntnisnahme Mitteilungsvorlage des SGA / Krankenhausplanung NRW

- Die Mitteilungsvorlage inkl. der Anlagen aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Kenntnisnahme Mitteilungsvorlage des SGA / Resolutionen der lippischen Bürgermeister zum Erhalt des Standortes Klinikum Lemgo

- Die Mitteilungsvorlage inkl. der Anlagen aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit wurde zur Kenntnis genommen.

Die nächste Sitzung der KGK findet am 9. April 2025 in R 408 statt.

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Anwesenheitsliste KGK 25.9.2024 |
| Anlage 2 | Präsentation „Apothekenreform von Karl Lauterbach und Apothekenschließungen 2024“, Fr. Bauerrichter, Kreisvertrauensapothekerin |
| Anlage 3 | Präsentation „Gesunde Kommunen Paderborn“, Fr. Frintrup, KSB Paderborn |
| Anlage 4 | Präsentation „Erster Bericht zur psychischen Gesundheit im Kreis Lippe“, Kreis Lippe, FB 530 |
| Anlage 5 | Präsentation „Rettungsdienstbedarfsplan 2023 bis 2028 - Fortschreibung 2024“, Kreis Lippe, FB 380 |

Für die Richtigkeit des Protokolls: Marianne Petersmeier, FB 530, Geschäftsstelle KGK